



Friedens-Newsletter 87

März 21

Liebe Lichtträger!

Heute entscheide ich mich für den Frieden! So, wie es in der Übersetzung bzw. der Interpretation der zweiten Schriftrolle von Qumran von „The Paul Solomon Foundation“ heißt, dass wir den Tag mit unserer Verpflichtung zur Liebe begrüßen können, ist es auch möglich, das bezugnehmend auf den Frieden zu tun. Ich weiß, dass uns das Wort „Pflicht“ nicht mehr besonders gut gefällt. Doch hier in diesem Kontext unterstreicht die „Verpflichtung“, dass wir mit uns selbst eine Vereinbarung treffen, die uns sehr, sehr wichtig ist. So können wir uns also auch, jeden Morgen für den Frieden entscheiden.

Wenn du möchtest, kannst du das jetzt gleich tun, wie auch immer du es für dich formulieren magst: Heute wähle ich den Frieden! Oder: Ich bin heute im Frieden, mit allem, was ist! Oder: Heute verpflichte ich mich dem Frieden! Oder: Ich entscheide mich heute immer wieder bewusst für den Frieden! Oder: ... Im Anschluss daran lasse den Satz in dir nachschwingen. Was berührt er in dir? Was bringt er in Bewegung? Wie fühlt er sich an? Was bedeutet er für dich? Was könnten mögliche Konsequenzen daraus sein?

∞ ∞ ∞

Am 22. 02. 2022 war ein besonderer Tag der Wandlung und des Neubeginns. Kurzfristig haben wir uns um 22 Uhr 22 zu einer Meditation über ZOOM zusammengefunden, genaugenommen haben wir uns um 21 Uhr 45 getroffen und um 22 Uhr 02 mit der Meditation begonnen 😊. 22. 02. 2022 ist eine sogenannte Palindromzahl, das ist eine Ziffer, die sowohl von vorn als auch von hinten gelesen werden kann. Unser Februar-Tag war ein Toröffner, ein Weichensteller und ein Zeitenwandler.

Bei unserem gemeinsamen Sein berührte uns Meister Jesus und bat uns, die 2 in unserem Herzen zu bewegen, um sie zu verstehen. Denn damit sich Magie entfalten

kann, benötigt es das Kennen und damit vertraut sein, von und mit dem, womit wir wirken möchten. Die 2 ist ein schöpferischer Fluss, ein Kundalini-Strom. Meister Jesus sagte, dass Schöpfer-Schöpferinnensein nicht bedeutet, dass sich immer alles so zeigt, wie wir es wollen. Denn es ist bzw. sind wir, eingebettet in große Zyklen und große Sternen-Bewegungen. Deshalb lud uns Meister Jesus ein, über unser Herz zu spüren, was wir für das Kollektiv und das große Ganze schöpfen dürfen, sollen und können. Maria von Nazareth sagte uns, dass wir 22 02 2022 als Zahlenaffirmation nützen können. Dazu sollen wir sie einladen und bitten, ihren blauen Mantel mitzubringen. Diesen soll sie über das legen, was wir von der Zahlenkombination 22 02 2022 durchdringen lassen möchten, indem wir sie wiederholen und uns darauf ausrichten. Das löst Spannungsfelder auf, auch im eigenen System, wenn wir es für uns selbst anwenden. Geborgenheit, Trost, Frieden, Weisheit, Liebe und Heilung werden über die Verbindung zwischen dem blauen Marienmantel und der Zahlenschwingung intensiviert und vertieft und Marias Gnadenenergie baut sich auf und wird erfahrbar.

∞ ∞ ∞

Alles steht in diesem Jahr auf Aufbruch, Umbruch und Neubeginn. Gemeinsam haben wir uns in den Rauhnächten auf die Jupiter-Jahresqualität eingestimmt. Sie drängt uns nach außen, um uns zu zeigen und um (uns) zu verändern. Bei dieser Gelegenheit fragt uns Jupiter, was wir schon immer leben wollten? Was bringt uns zum Strahlen und auch zum Lachen?

Und Jupiter begegnet uns derzeit ebenso über die „**älteren und alten** Männer“, die auf ihre **alt**vertrauten Arten und Weisen, Entscheidungen auf dem politischen Tanzparkett fällen und die die **alte** Welt verkörpern. (Wobei „älter und alt“ nicht unbedingt das physische Alter beschreibt, sondern eine starre Energiequalität damit gemeint ist und sich durchaus auch Frauen in diesem „Kreis der alten Männer“ befinden und mitangesprochen sein können.) Also in diesen aktuellen Kontexten zeigt sich uns Jupiter, der Vater, der Patriarch genauso – nur eben in einer noch unerlösten Form. Gemeinsam arbeiten wir also derzeit an ihrer Befreiung.

Doch zuerst schauen wir, was es in Aldrans Neues gibt:

∞ ∞ ∞

Beflügelt von Jupiters Ausdehnungs- und Vernetzungsimpulsen übe ich mich wieder einmal im Entdecken der sozialen Netzwerke, sodass ich jetzt auch auf **Instagram** zu finden bin. 😊

∞ ∞ ∞

Unser nächster **FGZ-Abend** wird sich mit den Themen Selbstliebe, Mut zur Sichtbarkeit und mit der Gebärmuttergesundheit im Zusammenhang mit Zysten, Myomen, Polypen ... beschäftigen.

∞ ∞ ∞

Nun sind die letzten Details für unseren Ausflug nach Bern zusammengekommen:

Auf Bären- und Bärinnenspuren durch die Landschaft der Ahnfrau – Kraftorte in Bern und Umgebung: Im alpenländischen Raum wird die Große Mutter häufig als Ahnfrau bezeichnet. Deshalb folgen wir ihr an diesen Tagen und besuchen ihre heiligen Plätze in Bern und Umgebung. Ausgehend von der Bären- und Bärinnenstadt Bern lassen wir uns von der Bären- und Bärinnenkraft und den Sternenfeldern Großer und Kleiner Bär führen, während wir die Botschaften dieser Region entdecken und kennenlernen werden. Durch die Verbindung zur Bären- und Bärinnenenergie sind wir auf dieser Reise erneut eingebettet in den grünen Strahl, der uns berühren wird.

Diese Tage dienen, um innezuhalten und still zu werden, sodass sich unsere Intuition und Wahrnehmung von Gaia und ihren Energieströmen erweitert, um den Kontakt zur Natur und ihren Wesen zu vertiefen, um ihre und unsere Heilkraft zu spüren, um mit der Ahnfrau zu kommunizieren, ihr zu lauschen und ihre Geschenke anzunehmen, sodass wir gestärkt nach Hause zurückkehren, um ihr auch in der eigenen Umgebung nahe sein zu können.

Wir feiern die Stadt Bern und ihre Region als die große Heilerin, die sie für die Schweiz und den Alpenraum ist. Die heilsamen Energien, die rund um Bern sind, wirken sehr auf die verschiedensten Herzebenen, worauf die geistige Welt näher eingehen wird. Die Große Mutter lädt dich ein, die Heilerin, der Heiler zu sein, die und der du bist. Gerade in dieser Zeit braucht es dich!

Termin: **18. – 22. 05.**, Seminarbeginn 18. 05. 16 Uhr und Seminarende 22. 05. nach dem Frühstück, **Seminarort:** Hotel Landgasthof Sternen Muri, **Preise für Unterkunft, DZ, HP, Bern Mobility Ticket € 999,--**, **EZ-Zuschlag € 375,--**, **Seminaraustausch: € 282,82 (inkl. 20 % MwSt.)**. Anmeldungen: info@ava-minatti.at

Aus organisatorischen Gründen ist der Anmeldeschluss für diese Reise der 15. 03. 22.

∞ ∞ ∞

Aufgrund von kurzfristigen Terminüberschneidung von einigen TeilnehmerInnen wird es nun den **ersten Teil der Channelausbildung** zusätzlich auch als online-Schulung geben: **07. – 10. 04. 22** – weitere **Informationen zur Channelausbildung findet ihr auf der Homepage**, **Anmeldungen: info@ava-minatti.at**

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Kleiner Rückblick:

Die Bärin hatte keinen langen Winterschlaf – vielleicht ist das auch eine Folge des Klimawandels – ich werde darüber meditieren ☺. Nachdem wir uns also gemeinsam auf Jupiter eingeschwungen haben, bei Meditationsabenden und in Nadas Lebensschule mehr Verständnis für die Zeit bekamen und uns stärkten, den Herausforderungen begegnen zu können, bei den kosmischen Ausflügen zu den Geburtsstätten der Sterne gereist sind, um eine Ahnung unserer wahren Größe zu erhaschen, ein kleines, feines Supervisions-WE der ersten Engel-Yoga® Lehrausbildungsgruppe über die Bühne gegangen ist und Vater-Mutter-Gott sei Dank, mit der Unterstützung aller Engel, die Abschlusswoche und Weihe nach der zweieinhalbjährigen Essener-PriesterInnen-Ausbildung für alle gesund und munter stattfinden konnte, sind wir nun schon mitten im Vorfrühling angekommen.

Im Jänner fand noch unser **Atlantis-Webinar** statt. Aufbauend auf die 12 Energiewirbel des letzten Jahres, wirkten wir an der Aktivierung unseres Lichtkörpers weiter. Die geistige Welt schenkte uns ein Symbol für diesen Kristalllichtkörper, der sich aus den 12 Zeichen der einzelnen Energiewirbel zusammensetzt. Wann immer wir möchten, können wir es in oder um uns visualisieren, um uns ins Gleichgewicht

zu bringen, Trennungsenergien aufzulösen, zu zentrieren, das atlantische Erbe zu aktivieren und den goldenen Lichtkörper erstrahlen zu lassen. Rowena hat es gezeichnet und wer möchte, kann es über die [Homepage downloaden](#).

Die geistige Welt erinnerte uns daran, dass alles, worauf wir uns ausrichten, alles, was uns wichtig ist, mit dem wir uns verbinden, im Hier und Jetzt da ist – es ist in uns und um uns und wir sind in ihm in diesem Moment. Der große Obelisk, der im Zentrum der Pyramide von Poseidonis war und nach wie vor ist, ist ein Stabilisator und Vernetzer aller Wirklichkeiten. Er hält sie zusammen. Über ihn, können wir zwischen ihnen pendeln. Ebenso kann er als Baum der Erkenntnis gesehen und mit ihm gleichgesetzt werden.

Bei einer Meditation sagte Gabriel, und das ist vielleicht in diesen Tagen hilfreich, dass du dich, wann immer zu viel Schwere in dir ist, wann immer Ängste sind, an Gabriel wenden kannst. Er kommt dann zu dir und berührt deinen Solarplexus. Er hat eine Feder mitgebracht. Dann kitzelt Gabriel behutsam deinen Bauch und dein inneres Kind mit der Feder, bis es zu lachen beginnt. Über dieses Lachen lässt es all seine Anspannungen, seinen Stress, seinen Druck los und findet seine Fröhlichkeit und seine Leichtigkeit wieder, was sich auf die Gesamtheit, die du bist, überträgt. Wenn dein Kind in der Weite ist, segnet Gabriel dich und zieht sich wieder zurück, um dir auf die gleiche Art und Weise erneut zur Verfügung zu stehen, wann immer du möchtest. ...

Dieser kosmische Klang der Einheit schwingt durch diese kristalline Struktur, zuerst durch deine äußere, dann in deiner inneren. Dieser Klang der Einheit erfüllt das gesamte Lichtfeld, das du bist. Du kannst diesen Klang der Einheit möglicherweise hören, spüren oder sehen. Bleibe in diesem Erleben, dass der kosmische Klang der Einheit, durch dich, mit dir und für dich ist. Gib dich diesem kosmischen Klang der Einheit hin. Und erlebe Erneuerung, erlebe eine Neuordnung, denn dieser kosmische Klang der Einheit erinnert dich, dass du selbst kosmischer Klang der Einheit bist. Und er lässt diesen deinen eigenen, innersten, kosmischen Klang der Einheit wieder deutlich schwingen. Und überall wo du vergessen hast, dass du kosmischer Klang der Einheit bist, und dadurch Irritation, Unordnung und Disharmonie Raum genommen hat, wird diese aufgelöst, sodass der kosmische Klang wieder pulsiert und vibriert.

Während sich der kosmische Klang durch dich ausdehnt und deinen eigenen kosmischen Klang zum Schwingen bringt, sodass eine tiefe Verschmelzung zwischen dir und dem kosmischen Klang der Einheit ist, lösen sich Einengungen, Erfahrungen und Traumata auf. Denn all das sind Speicherungen, wo du diesen kosmischen Klang der Einheit vergessen hast. Durch deine Wiedererinnerung an diesen kosmischen Klang der Einheit, löst sich dieses auf, sodass nur noch kosmischer Klang der Einheit ist und du diesen kosmischen Klang der Einheit in dir spürst.

Das ist deine Essenz, das ist deine Licht-Kodierung. Nichts anderes gibt es in dir, keinen Gedanken, kein Gefühl, nur dieses Ich-bin-kosmischer-Klang, Wir-sind-kosmischer-Klang. Dein Atem unterstützt, dass sich der Klang der Einheit in dir intensiviert. Und dieser Klang der Einheit ist wie eine Welle. Sie dehnt sich aus, sie nimmt sich etwas zurück, sie dehnt sich aus, sie nimmt sich etwas zurück. Und so geht dieses bis in alle Äonen. ...

Dieser Klang der Einheit erfüllt deinen Körper in deinem Raum, und dadurch deinen emotionalen, mentalen und spirituellen Körper, sodass du diesen Klang der Einheit im Hier und Jetzt über die Materie, die du bist, erleben kannst, mit all deinen Sinnen. Und es gibt nichts anderes als diesen Klang der Einheit, alles andere ist Illusion. ... deine atlantischen Lichtgeschwister segnen dich. Sei gesegnet. ...

Wir grüßen dich im Namen des Kollektivs, das du als PriesterInnenschaft von Atlantis übersetzt hast. Wir sind gekommen, um dein Verständnis von dem, was Atlantis war und ist zu erweitern. Und wir bitten dich, dass du dieses Wort Atlantis, von jetzt an, anders betonst, sodass es ein Mantra werden kann und du dieses Wort in die Silben teilst, sodass daraus AT LAN TIS wird. Wir bitten dich, dass du Folgendes verstehst. Du kennst die Geschichte von Atlas, der die Säulen der Erde tragen musste, der dafür sorgen musste, dass der Himmel nicht auf die Erde fällt. Atlas steht für Atlantis. Atlas ist ein atlantisches Wesen gewesen. Und es bedeutet, dass die atlantischen Sternenwesen große Behüter und Behüterinnen von Gaia waren und sind.

Sie trugen Gaia, hüteten die Säulen des Lebens und förderten den Lauf der Gestirne so, dass sie die Evolution auf Gaia unterstützten, sodass Leben in seiner Vielfalt möglich wurde. Und so erlaube dir, diese unendliche Liebe, die die atlantischen Wesen für Gaia hatten, zu spüren. Die Geschichte von Atlas, so wie sie Teil der griechischen Mythologie ist, ist die Geschichte, die in der nicht-geheilten-Dualität

erzählt wurde, sie steht mit der Evolution von Atlantis und dem Untergang von Atlantis in Verbindung. ...

Erinnere dich weiter daran, dass die Geschichte von Atlas mit deinem eigenen Atlas zu tun hat und dass dieser ein atlantisches Tor innerhalb deines Systems ist. Nimm wahr, ob dieses dein Tor zu Atlantis frei ist oder ob es Unterstützung benötigt. Und falls dich ein Kristall begleitet, kannst du diesen physisch oder energetisch auf deinen Atlas legen, damit er bei Bedarf diese Unterstützung sein kann.

... Wir bitten dich, dass du für dich immer wieder darauf achtest, dass dein Atlas frei ist, um darüber im Austausch mit diesen ursprünglichen, atlantischen Lichtgeschwistern, mit diesen Sternenwesen zu sein, die gekommen sind, um Atlantis zu gründen. Diese Sternenwesen sprachen eine Sprache und AT LAN TIS ist ein Begriff daraus. ... Diese Pausen zwischen den Silben sind wichtig, weil darüber die schöpfende Energie, die benötigt wurde um Atlantis zu formen, einfließen konnte. In diesen Pausen zwischen diesen Silben ist das enthalten, was die Essenz von Atlantis war und ist.

Dieses Wort AT LAN TIS kannst du in deiner Sprache übersetzen. Es heißt: Reich des Lichts. ... Wenn du dich jetzt auf diese ursprünglichen, atlantischen Wesen ausrichtest und du selbst zu diesen ursprünglichen Wesen gehörst, entdeckst du einen atlantischen Wesenszug in dir, der dir bisher möglicherweise noch nicht so vertraut gewesen ist. Du spürst deine Klarheit, dein kristallines Sein, erlebst darüber eine Form von Leichtigkeit. Vor allen Dingen spürst du dich als Sternenwesen und zwar als Sternenwanderer, Sternenwanderin. Denn dieses Volk aus dem du kommst, in diesem atlantischen Kontext, ist das Volk der Sternenwanderer und Sternenwanderinnen. ...

Wir bitten dich, dich an die Geschichte zu erinnern, dass dieses Herz von Atlantis, der Obelisk in der Pyramide von Poseidonis zersprungen ist. Als Atlantis tiefer hinein in die nicht-geheilte Dualität ging, ist dieses Herz gesprungen. Wir bitten dich zu verstehen, dass das nur eine Wirklichkeit gewesen ist. In einer anderen Wirklichkeit konnte dieses Herz niemals springen und ist auch nicht gesprungen, so ist der Obelisk und die Pyramide von Poseidonis heil geblieben. In dieser Wirklichkeit, wo sich die nicht-geheilte Dualität offenbarte und das Herz springen konnte, ist der Obelisk gebrochen, in diese 12 kristallinen Teile, die sich überall auf Gaia verstreuten. Bei dieser Heilung, die du bereits vollzogen hast und die auch die

Menschheit vollzogen hat, wurden diese Herz-Stücke wieder gesammelt und daraus wurde der Obelisk neu zusammengesetzt. Und deshalb wurde dieser Obelisk, der aus diesen 12 Teilen zusammengefügt wurde, als 13. Obelisk bezeichnet, der für das wieder-geheilte Atlantis steht.

Die 13 ist die Zahl der Göttin und deshalb ist die 13 eigentlich die lemurianische Zahl.

Durch diese Verbindung zwischen 12 + 13 ist es auch zu einem unendlichen Frieden zwischen Atlantis und Lemurien gekommen. Und dieser Frieden wird durch die Verbindung zwischen 12 +13 unendlich sein.

Und so bitten wir dich, dass dieses Zusammenfügen des atlantischen Herzens ebenso ein Zahlenrhythmus sein kann, und zwar in dem du aus 12 - 12 - 12 ein Dreieck formst und in der Mitte dieses Dreiecks ist die 13. Und dieses Symbol ist für die Heilung der Herzen und zwar der physischen Herzen, unabhängig davon, ob die Ursache dafür auf der grobstofflichen oder emotional-mentalenebene zu finden ist, wie z. B. Erinnerungen an gebrochene Herzen, jeglicher Herzschmerz, Liebeskummer, Verluste, Herzrhythmus-Störungen, weitere Herz-Disharmonien, bis hin zur Erfahrung, mit dabei gewesen zu sein, als der Obelisk zersprungen ist und dabei einen Kristallsplitter in das eigene Herz bekommen zu haben, der in so vielen Leben dazu führte, dass es ein Herz-Thema gegeben hat. Alles kann sich über diese 12 - 12 - 12 13 lösen.

... Wir bitten dich wahrzunehmen, dass diese Zahlenkombination 12 – 12 - 12 13 auch als Zahlenkombination, als Schwingungsenergie des neuen Atlantis gesehen werden kann. Und deshalb erstrahlt Atlantis neu, wo auch immer du mit diesen Zahlen bist. ...

∞ ∞ ∞

Ein besonderes Erlebnis war unser Abend mit den Nacktschnecken. Er hat meine Sicht von und meine Liebe zu ihnen verändert. Das Kollektivbewusstsein der Nacktschnecken hat sich als wunderschönes, farbenleuchtendes Sternenwesen gezeigt. Wusstet ihr, dass die Nacktschnecken Töchter der großen Göttin sind und uns Selbstliebe lehren möchten? Sie sind mit Andromeda, dem Mond und der Venus verbunden. Sie sind ein Ausdruck von Urvertrauen und können uns behilflich sein, es in uns zu finden, wenn wir möchten und es benötigen sollten.

Wenn sie unser Krafftier sein dürfen, unterstützen sie uns, ruhig, gelassen, langsam und unbeirrbar unseren Weg zu gehen. Sie helfen uns, bei uns bleiben zu können, uns zu zentrieren und den Mut zu entwickeln, uns zu zeigen und Spuren zu hinterlassen. Die Schnecke ist ein Symbol für Fruchtbarkeit, Auferstehung, Wiedergeburt und Androgynität. Laut einer alten Überlieferung haben die Schnecken, die Farben mit auf die Erde gebracht. Möglicherweise macht euch das auch Lust, ihnen bei Gelegenheit anders zu begegnen und den Kontakt zu ihnen zu vertiefen? Ich werde mich auf jeden Fall dieses Jahr über jede einzelne freuen, die ich im Garten und in der Natur sehen und finden werde 😊.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Zu dieser Zeit:

Frieden, Frieden, Frieden – die tägliche Verpflichtung zum Frieden geht weiter. In meiner Jugend gab es einen Spruch, der auf vielen Taschen, Blöcken, Schulheften, Federpenalen etc. zu lesen stand: Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin!

Was würde das für uns in diesen aktuellen Tagen bedeuten? Vielleicht bringt uns die Verpflichtung zum Frieden genau zu diesem Erleben? Wo beginnt das „Hingehen zum Krieg“ bereits? Durch welche Berichte, Bilder, Aussagen, Einstellungen usw.? Und wenn wir uns von verschiedensten Berichterstattungen berieseln lassen, was macht das mit unserem Gehirn, unseren neuronalen Vernetzungen? So viele Antworten, die wir erforschen können, wenn wir bei uns und in uns und in unserer Mitte bleiben.

Das aktuelle Spannungsfeld ist die Folge einer langen Entwicklung und das, was wir derzeit sehen, ist die Spitze eines Eisberges. Es ist ein weiteres Lernfeld für uns alle. Das, was wir durch den Krönchenbesuch noch nicht erkennen konnten und nicht integrierten, geht in die nächste Runde. Nach wie vor sind wir eingeladen, unser inneres Gleichgewicht zu finden und zu hüten. Die Verpflichtung zum Frieden hilft uns dabei. Sie unterstützt uns, mit allen und allem, im Frieden zu sein. Wie sich das in unseren Handlungen widerspiegelt, ist ein persönlicher Weg – der uns dennoch in eine Quelle führt.

Es gibt im Moment so viele Meditations- und Gebetsaufrufe. Das ist wunderbar. Denn es bedeutet, dass sich etwas bewegt, und wo Bewegung ist, ist Leben, ist

Veränderung! Allerdings sind wir erneut aufgefordert, uns unserer Motivation gewahr zu sein, mit der wir einladen oder mitmachen. Die Intension bestimmt das, was wir erschaffen. Unsere Beweggründe sollen einmal mehr weder Angst noch Mangel sein, sondern aus der Liebe unseres Herzens kommen. Das beinhaltet, dass wir alle Menschen, in unsere Meditationen und Gebete miteinschließen. Wir sind eine Menschheit! In diesem Kontext geht es ebenso darum, nicht weiter in die Trennung zu gehen sondern zu verbinden. Aufrüstung schafft immer Trennung – unabhängig davon, wer aufrüstet und was aufgerüstet wird. Auch „Sanktionen“ können so leicht von einem achtsamen und klaren Aufzeigen von Grenzen, was manchmal wichtig ist, was wir von der Begleitung unserer Kinder und aus anderen Zusammenhängen kennen, zu einem Machtspiel und einem weiteren Manifestieren von Trennung werden.

Deshalb dürfen wir so auf das Teilhaben (lassen) schauen. Das heißt, dass es um das Teilen, Teilen, Teilen geht! Wenn ich teile, bringe ich mich in Verbindung mit anderen, ich würdige, schätze, fördere, bewahre und initiiere Gemeinschaften. Teilen können wir, wenn wir im Vertrauen sind und uns der Fülle des Lebens gewahr sind, das in und um und für uns ist.

Wie geht es uns mit dem Teilen? Was teilen wir? Mit wem teilen wir? Mit wem möchten wir nicht teilen und weshalb? Was benötigen wir, z. B. unser inneres Kind, um auch mit diesen Menschen, Wesen ... teilen zu können? Wie teilen wird? Wir können das Thema des Teilens in uns bewegen, wenn wir möchten. Auch das gehört zu der möglichen Verpflichtung zum Frieden. Teilen bedeutet, die Fülle, die immer ist, sichtbar zu machen.

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Unsere Gäste in Aldrans:

Larina Langmair wird mit ihrer **ganzheitlichen Körperarbeit** am **27. & 28. 03.** wieder bei uns in Aldrans sein. Dauer: **ca. 50 min**, Austausch: **€ 60,-**, **Terminvereinbarungen bitte unter info@ava-minatti.at**, mehr Informationen über Larina findet ihr unter **www.langmair.at**

∞ ∞ ∞

Sonstiges:

Nach einer kleinen Babypause-Unterbrechung erstrahlt die Seite von **Carolin Pedoth** in einem neuen Licht, wo sie auch ihr Seminarangebot in Kaltern/Südtirol erweitert hat – das ist wunderbar: www.lichtfluss.it

∞ ∞ ∞

Sinchota Genzmer und Ku Ha Huber, beide Teil des Kristallschädel-HüterInnen-Netzwerkes der Weißen Büffelkalbfrau, laden wieder zu **Meditationsabenden** ein: **21. 03., 25. 04., 23. 05., 27. 06., 18. 07., 22. 08. 19. 09, 24. 10., 21. 11. und 12. 12., jeweils von 19 Uhr 30 – 21 Uhr 30**, Beitrag nach eigenem Ermessen (wird für ein Indianerprojekt gesammelt). Die Kraft des Heilens entsteht, wenn wir uns der Liebe öffnen. Wir wollen mit euch einen Heilkreis bilden, in dessen Mitte drei Kristallschädel der heiligen Weißen Büffelkalbfrau stehen. Der heilige weiße Büffel und die Büffelrau waren den indianischen Völkern schon immer zukunftsweisend und brachten Zeichen der Liebe in Zeiten der Not und in Zeiten der großen Veränderung. Sie sind Botschafter für die neuen Zeit. Wir wollen gemeinsam ein starkes Liebesfeld bilden, das uns dann selbst zur Heilung zur Verfügung steht. Ort: **Praxis für Mensch und Erde, An der Wanne 6, D-37581 Bad Gandersheim**, Anmeldungen und weitere Infos: info@sinchota.de, www.sinchota.de

∞ ∞ ∞

Am 08. 03. ist Weltfrauentag. Zu diesem Anlass wird manchmal der **Film „Die göttliche Ordnung“** gezeigt. Es ist eine Tragikomödie, aus dem Jahre 2017, die von der Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz (1971) handelt. Sehr empfehlenswert.

Und noch ein zum Weltfrauentag passendes Lied und Video: **Sampa The Great – Energy (feat. Nadeem Din-Gabisi)**, <https://youtu.be/dDubhAKSeB0>

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Zur aktuellen Zeit:

Was können wir für den Frieden tun bzw. was unterstützt uns dabei, im Frieden zu sein:

- + Bewusst atmen: Mit der Aufmerksamkeit zum Atem kommen, ihn spüren und behutsam und sanft, den Aus-Atem etwas länger als den Ein-Atem werden lassen. Sich vom Atem lösen, wenn wir spüren, dass wir ruhig und gelassen geworden sind.
- + Entspannen: Immer wieder spüren, ob wir irgendwo im Körper anspannen, obwohl es diese Anspannung im Moment gar nicht benötigen würde und der Körperstelle erlauben, sich entspannen zu dürfen. Auf die Schultern und die Kiefergelenke achten und bei Bedarf loslassen. Und die Aufmerksamkeit zur Zunge kommen lassen und schauen, ob sie ganz entspannt im Mundraum liegen kann (sie wirkt auf den Nacken und fördert hier ein Loslassen).
- + Den blauen Strahl einladen und uns von ihm durchströmen lassen.
- + Michael bitten, Raum zu nehmen und uns zu berühren, bis wir im Frieden sein können.
- + Auch die Weiße Büffelkalbfrau, White Eagle oder Meister Jesus sind FriedensbringerInnen, die wir um Unterstützung bitten können.
- + Wir können Sophia, sich als weiblicher Weisheitsfokus, um die Erde legen lassen.
- + Maria kann ihren blauen Mantel ausbreiten und Frieden manifestieren (vielleicht gemeinsam mit dem Zahlenkode 22 02 2022).
- + Wir können uns mit dem Wasserelement verbinden und es mit Frieden füllen, sodass es ihn überall hintragen kann.
- + Wir können still werden, nach innen lauschen und im Frieden sein.
- + Es ist möglich, für den Frieden zu tanzen, zu malen und zu singen.
- + Wir können bewusst mit den Menschen in unserer Umgebung im Frieden sein und das, auf unsere Art und Weise, ausdrücken.
- + Es ist unterstützend, sich dem inneren Kind zuzuwenden und ihm behilflich zu sein, dem Leben und den Menschen zu vertrauen – vielleicht mit Hilfe der Nacktschnecken? 😊
- + Wir können großzügig sein und teilen.
- + Wir können lieben und lachen und andere daran teilhaben lassen.

+ ...

Der Ausgleich zu den „älteren und alten Männern“ ist die weibliche Kraft, die wieder lebendig wird und sich vernetzt. Die Mütter, die Frauen, die Töchter, die auf die Straße gehen und zu ihren Söhnen, Partnern und Brüdern sagen, dass es Zeit ist, nach Hause zu kommen, dass es Zeit ist, das Krieg spielen aufzuhören, um sich endlich die Hände zu reichen, um gemeinsam, für alle diese eine, wundervolle Welt mit zu gestalten, dass sich jeder wohlfühlen kann. Das kann doch nicht so schwierig sein 😊!

Es ist Zeit für Gemeinschaften, wo jede und jeder seinen Platz hat – wo nicht belehrt wird, nicht kritisiert wird – wo nur zugehört und miteinander geteilt wird, wo Zeugen- und Zeuginnenschaft gelebt wird!

Vielleicht beginnen wir heute damit – mit unserer Verpflichtung zum Frieden – diese Gemeinschaft(en) mit uns selbst und unserem Umfeld zu leben?

∞ ∞ ∞

Botschaft von Morgana – aus der Avalon-Schule:

Wir sind Morgana. Wir grüßen dich im Namen der Seepriesterinnen. Wir lassen das sirianische Licht zu dir fließen, damit es alle überholten und einengenden Vorstellungen darüber und davon, wer du bist, auflöst und dich klar und selbstbewusst sein lässt. Höre nicht auf das, was andere über dich oder zu dir sagen. Vertraue deiner eigenen inneren Stimme, deinem Herzschlag, deinem Rhythmus, deinem Blut. Du bist eine Priesterin. Und eine Priesterin ist eine Kriegerin – eine Lichtkriegerin! Und wenn du ein Priester bist, dann bist du ein Krieger – ein Lichtkrieger! Das ist nicht voneinander zu trennen. Atme tief ein und aus und beginne zu verstehen, was das für dich bedeutet. Wir unterstützen dich dabei, wann immer du möchtest.

Und so erinnere dich, dass du so viele Leben darauf hingearbeitet hast, in dieser Zeit, an dem Ort, an dem du bist, zu inkarnieren, um genau das zu verbinden und zum Ausdruck zu bringen und eine stabile Säule des Lichtes zu sein. Wenn die Welt sich wandelt und erneuert, benötigt es diese Lichtsäulen, diese FackelträgerInnen. Du bist die Stille im Zentrum des Orkans. Erkenne und begreife. Verkörpere das, was

du bist! Wir segnen dich im Namen aller Mondpriesterinnen. Wir sind Morgana. Möge die Große Mutter dein Boden sein, der dir den Mut und die Kraft gibt, dich zu zeigen und zu leben, wofür du bestimmt bist. Möge die Große Mutter dich mit ihrer unendlichen Güte segnen. Sei gesegnet. Jetzt.

∞ ∞ ∞

Seit Mariä Lichmess, dem Brigid-Fest, seit Imbolc sind wir im Reich der Weißen Göttin – die Birke ruft uns schon sehr. Wenn wir ein Stück Birkenast (ca. 10 – 20 cm) finden, der uns einlädt, ihn mit nach Hause zu nehmen, ist das ein Geschenk der Weißen Göttin. Wir können ihn, wann immer wir möchten, in unseren Händen halten, um mit ihr in Kontakt zu treten. Wer ihn zusätzlich schmücken und ihn in einem freien Ritual der Weißen Göttin noch einmal übergeben möchte, damit sie ihn als ihr Werkzeug und Schwingungsüberträger bestätigt, kann das gerne tun. Die Weiße Göttin nimmt uns in diesen Tagen mit und berührt unser inneres Kind, um es in das Paradies, in ein Schlaraffenland, in einen reichen und üppigen Garten zu führen. Sie tröstet unsere inneren Kinder, lässt sie mutig sein und vermittelt ihnen, dass nichts geschehen kann, dass sie sich nicht fürchten brauchen. Denn die Weiße Göttin erinnert sie daran, dass sie wirklich Kinder der Großen Mutter sind. Wenn sich unser inneres Kind als Kind der Göttin erlebt, spürt es den Überfluss und die Fülle, sodass auch es nur noch das Bedürfnis hat, zu teilen und mit vielen anderen Kindern spielen und sein zu wollen. Unser inneres Kind weiß und fühlt dann, dass es alles hat, was es braucht, um glücklich zu sein. Es ist im Frieden. So ruft die Weiße Göttin unsere inneren Kinder, um mit ihr sein zu können, sodass sie sie an ihre Unschuld erinnern kann. Lasst uns unschuldig sein! Die Birkenkraft hilft dabei. Seid gesegnet. Jetzt.

Ich wünsche euch eine besondere Fastenzeit, mit freudvollen Momenten der Klärung, der Reinigung, der Ausrichtung und des Neubeginns, wie auch immer ihr sie für euch zelebrieren möchtet und ein wunderschönes Frühlingserwachen! Möge Frieden sein. Jetzt!

Von Herzen

Ava

∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

Die nächsten Termine – wenn nichts anderes angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in Aldrans statt:

- 08. 03. Engel-Yoga® Übungsabend/Webinar
- 09. 03. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 11. – 13. 03. Orden des roten und grünen Drachens – Druiden- und
Druidinnenschulung 5/Webinar
- 15. 03. FGZ/Webinar (Selbstliebe, Sichtbarkeit & Gebärmuttergesundheit)
- 16. 03. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 17. – 20. 03. Channelausbildung Teil 1
- 22. 03. Engel-Yoga® Übungsabend/Webinar
- 23. 03. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 25. 03. Nadas Lebensschule/Webinar
- 26. – 27. 03. Abschluss-Treffen CH20 – feste Gruppe
- 30. 03. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 01. – 03. 04. Avalon-Schule: Die Rückkehr der Vogelgöttin
- 05. 04. Engel-Yoga® Übungsabend/Webinar
- 06. 04. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 13. 04. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 19. 04. Engel-Yoga® Übungsabend/Webinar
- 21. 04. Kosmische Begegnungen und Schwingungsfelder/Webinar
- 23. – 24. 04. Unser lemurianische Körpererbe und seine 13 Energiewirbel und
Lichtbahnen/Linz
- 27. 04. Mond-Yoga und Faszienentspannung
- 29. 04. – 01. 05. Als Kristallmensch leben – wie junge Menschen leichter mit

ihrer Sensibilität umgehen & wie wir sie dabei unterstützen können

- 03. 05. Engel-Yoga® Übungsabend/Webinar**
- 04. 05. Mond-Yoga und Faszienentspannung**
- 05. 05. Meditations- und Channelabend/Webinar**
- 08. 05. Kolibri-Medizin 1/Webinar**